

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

53 (4.3.1900) Mittagausgabe 2. Blatt

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere „Verkaufungskalender“, jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitläufigste Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Theil H. Münderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage 22,656 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 12000 Abonnenten.

Nr. 53.

2. Blatt.

Post-Zeitungsliste 818.

Karlsruhe, Sonntag den 4. März 1900.

Telephon-Nr. 88.

16. Jahrgang.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche der Großh. Zollverwaltung.

Verfehlt:

- die Finanzpraktikanten: Hauser, Ludwig, beim Finanzamt Oberkirch zum Sekretariat der Zollabteilung, Schmitt, Edmund bei der Zollabst.-Stelle a. B. Basel, als Hauptamtsgelhilfe zum Hauptzollamt Mannheim, Erdel, Bernhard, beim Domänenamt Wiesloch, als Hauptamtsgelhilfe zur Zollabst.-Stelle a. B. Basel, Schäfer, Karl, beim Hauptsteueramt Freiburg, als Hauptamtsgelhilfe zum Hauptzollamt Mannheim, Ehrler, Johann, beim Hauptsteueramt Singen, als Hauptamtsgelhilfe zum Hauptzollamt Mannheim, Hoer, Karl, beim Hauptsteueramt Karlsruhe, als 1. Steuergehilfe zum Hauptsteueramt Singen, Dr. Blum, Ernst, beim Finanzamt Mannheim, als 1. Steuergehilfe zum Hauptsteueramt Lörrach, Müller, Hugo, beim Domänenamt Heidelberg, als 1. Gehilfe für den Domänendienst zum Hauptsteueramt Lörrach, Weis, Silvester, Hauptamtsgelhilfe in Singen, nach Konstanz, Laier, Wilhelm, Hauptamtsgelhilfe in Konstanz, nach Singen, Suffer, Karl, Hauptamtsgelhilfe in Waldshut, nach Basel, Rabenberger, Franz Alexander, Postenführer in Waldshut, nach Basel und mit den Geschäften eines Revisionsaufsehers betraut, Wagner, Jakob Friedrich, Grenzaufseher in Stühlingen, nach Weisweil und mit Beförderung des Zollbeamtenstandes beim Nebenzollamt II daselbst betraut, Sponagel, Valentin, Grenzaufseher in Reckingen nach Schaffhausen, Diefenbacher, Jakob, Grenzaufseher in Weil, nach Reckingen, Rüdiger, Josef Anton, Grenzaufseher in Säckingen, nach Waldshut.

Uebertreten:

- Hornung, Viktor, Finanzpraktikant beim Hauptsteueramt Freiburg, die Stelle eines Hauptsteueramtsgelhilfen daselbst, Fischer, Gottlieb, Privatlagereufseher in Bruchsal, die Stelle eines Grenzaufsehers in Stühlingen, Schäffner, Adrian, Hilfsaufseher in Mannheim, die Stelle eines Grenzaufsehers in Leopoldshöhe, Fischer, Felix, Wiegelsweibel in Mannheim, die Stelle eines Grenzaufsehers in Stühlingen; Ernann: Menton, Gustav, Bureaugehilfe in Lörrach, zum Hilfsaufseher beim Steueramt Mannheim; Etamäßig angestellt: Quintel, Johann, Grenzaufseher in Fahrhaus; Gestorben: Mutter, Franz, Zollbeamter, in Rielsingen, am 6. Jan. d. J.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 1. März. Sitzung der Strafkammer III. Bei einer Reihe von Fällen handelt es sich um Verurteilungen. Die Strafkammer erließ folgende Urtheile: Ausländer Otto Herrmann aus Baden wegen Uebertretung der Promenadenordnung 4 M. Geldstrafe: Eisenbrecher Karl Wagner aus Neuburgweiler, wohnhaft in Durlach, wegen Körperverletzung 3 Wochen Gefängnis; Bäcker Josef Kübel aus Singen 6 Monate und Marie Kübel von da 2 Monate wegen Körperverletzung; Kutscher Josef Schindler aus Richtenhof wegen Körperverletzung 2 Wochen Gefängnis.

Der schon öfter bestrafte Tagelöhner Leopold Schäfer aus Neuborf, der im Juni 1899 den Weinbändler Theodor Kunz in Malsch um 2 Mark beschuldigte, erhielt wegen Betrugs 3 Monate Gefängnis.

Eine neue Art von Betrug hat der Korbmacher Wilhelm Koffler aus Durmersheim zu inkarniren verstanden. Er verpackte an den Birtzhühlingen in Durmersheim und an den 3. Schilf dort eine Allmendwiese, die er bereits auf 10 Jahre anderweit in Pacht gegeben hatte und ließ sich von Hühnler ein Angelb von 1 Mark, von Schilf ein solches von 6 Mark geben. Koffler büßt seinen Streich mit 9 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust.

Vermischtes.

Paris, 1. März. Das Mitglied des Instituts Caillette hat einen photographischen Apparat erfunden, mittels dessen von einem Luftballon aus eine Umgebung von zehn Meilen in der Runde gleichzeitig in allen Einzelheiten aufgenommene Aufnahmen werden kann. Versuche, die von dem Erfinder und mehreren Marineoffizieren angestellt wurden, sind überraschend gelungen.

Ein Schlaupf. Thüringische Blätter berichten Folgendes: Für den libanesischen Krieg ließ sich, obwohl die Thätigkeit englischer Agenten in Deutschland abgelehnt wurde, im November v. J. ein in Münchenbernsdorf (Thüringen) ansässiger Werber anwerben. Von dem 2000 Mark betragenden Werbegeld fandte er 1500 Mark seiner Frau mit der Bemerkung, sie solle sich nicht um ihn ängstigen; bei passender Gelegenheit werde er sein Leben schon in Sicherheit bringen. Der Mann hat Wort gehalten. In einem soeben bei seiner Frau aus Prälona eingetroffenen Briefe meldet er, daß er wohlgemuth daselbst in Gefangenschaft sitzt.

Neuangekommene Bücher und Schriften.

(Zu beziehen durch A. Dieckhoff's Buchhandlung, Liebermann u. Co., Karlsruhe.) Adress-, Politik- und Nachschlagewerk des Bundes Deutscher Gastwirthe. Preis geb. 1 M. Leipzig, Verlag der Geschäftsstelle des Bundes deutscher Gastwirthe. Am jeden Preis, Roman von Ida v. Gersdorff. Preis 3 M. Berlin, Verlag von Franz Grunert, Separat-Conto. Anserhebung, Roman von Graf Leo N. Tolstoi, aus dem Russischen überf. von L. N. Hauff. Preis 2 M. Berlin, Verlag von Otto Janke. Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrie, 160. Heft, a 50 Pf. Heft 113-128. Leipzig, Verlag von Otto Spamer. Neues Gesetzbuch für den praktischen Gebrauch, 2 Bde. geb. Berlin O 17. Verlag von Reinhold Schwarz, Köpenickerstr. 96.

Preise vom 18. bis 25. Februar 1900.

Table with columns for Erhebungsorte, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc. and rows for various locations like Konstanz, Malsch, etc.

*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Mäklern, Fuhrleuten und Landwirthen.

BERLITZ SCHOOL Kaiserstr. 161, 3 Et., Eing. Ritterstr. Sprach-Lehrinstitut für Erwachsene. FRANZÖSISCH, ENGLISCH, ITALIENISCH, RUSSISCH etc. Nur Lehrer der betreffenden Nationalität.

Honig. Feinsten garantiert reinen unbefälschten Bienenhonig verleiht die 10 Pf. Dose zu 6,50 M. franco A. Steinkamp, Imker in Cloppenburg, Großh. Oldenburg, 460a 41, 17.

Möbel. Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern. Hochhaare unübertroffen. Das Neuankommene und Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstatt. P. Hirt, Rippurstr. 36.

Telegramm! Meinen werthen Kunden, sowie dem titl. Publikum mache hierdurch bekannt, daß ich mir Fertige Herren- und Knaben-Kleider in großem Sortimente zugelegt habe. Mein Lager ist in den billigen, mittleren und besten Qualitäten in allen gangbaren Größen sortirt. Die Preise sind billigt gestellt und streng fest. Ich offerire: Herren-Anzüge für Mt. 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25 bis 45, Konfirmanden-Anzüge für Mt. 12, 16, 20, 24 bis 28, Knaben-Anzüge für Mt. 2,50, 2,75, 3, 3,50, 5, 6, 10 bis 20. Einzelne Hosen, Joppen, Sportjoppen etc. in vielen Preislagen. Bei Bedarf und zur Besichtigung meines Lagers ohne Kaufzwang lade höflichst ein. 4622.33 J. Schneyer, Manufakturwaaren, Herren- und Knaben-Kleider, Maass und Confection, Gde Marien- und Werderstraße, Karlsruhe.

Möbel und Polsterwaaren. Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen. Kleiner Auszug: Vollständiges Bett von 70 M an Haar-Matratzen von 40 " " Bettstellen von 12 " " franz. Bettstellen von 25 " " Waschkommoden von 18 " " Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatte von 45 " " Nachttische von 6 " " Schränke, 1 thür. von 15 " " Kameelstischchen von 8 " " Sopha-Tische von 15 " " Sopha, in guter solider Arbeit von 35 " " Gallerischränke von 25 " " Bertico, matt u. blank von 36 " " 20-30 vollständige Schlafzimmereinrichtungen für Hotels und Private stets auf Lager. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. - Viele Referenzen über gelieferte Zimmer-Einrichtungen an Private und Hotels stehen zu Diensten. - Sämtliche Kasten- und Polstermöbel sind neu geputzt, gel. Arbeit. Anhalt germs gefastet. Gustav Juckeland, Durlacherstraße 1 u. 3. Nach Heberer'scher Theilzahlung gefastet. 2698.16.9

Jakob Holzwarth

Inhaber: J. & O. Holzwarth

• • • Karlsruhe • • •

112 Zähringerstrasse 112

Gegründet 1862

Fernsprech-Anschl. 103

Eingang sämtlicher Neuheiten
in Tuchstoffen
für Frühjahr
zur eleganten Anfertigung
nach Maass.

3333.6.6

Letzte Neuheit! Deutsche Erfindung!
Schreibmaschine für Handschrift.



Unsere

GERMANIA

siegt beim Königl. Preuss. Staatsministerium über alle erstklassigen Maschinen der Welt (40 verschiedene Systeme) nach unangesehnten fachmännischen Prüfungen von fast einjähriger Dauer. Höchste technische Vollendung. Allererste Referenzen. Kostenlose Vorführung. Probensendung ohne Kaufzwang. Prima Farbhänder, Kolonypapier und Vervielfältigungsapparate. Solvente Wiederverkäufer erhalten Alleinverkauf und höchsten Rabatt. Alleinverkauf für Baden und Württemberg!

Karlsruhe, Westendstr. 36 I.

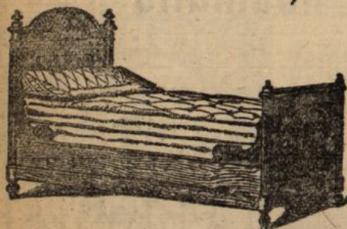
Der **Maschinenschreibunterricht** wird in der Niederlage **Adlerstrasse 8a** erteilt. Dieses Bureau übernimmt alle Schreibarbeiten zur Übertragung und Vervielfältigung in beliebiger Sprache mittelst Schreibmaschine. Die aus dem Bureau hervorgehenden Arbeiten zeichnen sich durch ihre elegante äussere Form aus und bieten den nicht zu unterschätzenden Vorteil, dass ihre Kosten weit billiger sind als im Falle der Ausführung durch Schreibkräfte, wobei deren Effectivität innerhalb eines kurzen Zeitraumes erfolgt.

Neueste Erfindung!

Dart-Signir-Maschine.

Ersatz für Schablonen.
Zum Zeichnen von Kästen, Packeten etc.
Niederlage bei Frn. Metzger, Adlerstrasse 8a.

Christ. Oertel, Karlsruhe,



Kaiserstr. 101/103,
Manufacturaarren-
Betten- u. Ausstattungs-
Geschäft.

Großes Lager fertiger Betten, Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Kissen, Kopfkissen, Steppdecken, Wolldecken, Biquedecken, Baumwoll- u. Seidenwaren, f. w.

Übernahme ganzer Aussteuerungen.
Ständige Ausstellung von Schlafzimmers-Einrichtungen in allen Stylarten.
Billige Preise. — Reelle Bedienung.
Kostenboranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

Betriebsführer gesucht

für eine bedeutende süddeutsche
Würgehefe-Fabrik,
welcher an fabrikmäßige Arbeitsweise gewöhnt und befähigt ist, Gährung und maschinellen Betrieb selbständig zu übernehmen. Eintritt 15. Mai oder früher, dauernde Stellung; Verheirathete gerne bevorzugt. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen unter H. R. 5163 zur Weiterbeförderung an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

32

Ueber 600,000 qm innerhalb 2 Jahren
in Deutschland ausgeführt.

• • • Zum Patent angemeldet. R.G.M. • • •

Die Koenen'sche Voutenplatte

(an den Auflagern eingespannte Cementeisendecke mit Träger- und Säulen-Ummantelung)

kann heute als die

beste, billigste, architektonisch wirksamste und absolut feuersichere
Decken-Construction der Neuzeit

für schwere Last (bis 24,000 kg pro qm) und große Spannweiten (bis 6,50 m) empfohlen werden.

Die Koenen'sche Voutenplatte

ist unverwundlich und in Folge ihrer mit dem Aufbau gleichen Schritt haltenden — ohne jegliche Unterbrechung der Maurerarbeiten — leichten und praktischen Herstellungsweise die anerkannt geeignetste

Massiv-Decke

für Fabrikanlagen, Brauereien, Mälzereien, Lagerhäuser, Krankenhäuser,

Geschäfts- und Waarenhäuser.

Die Koenen'sche Voutenplatte kann auch bei Brückenbauten, Treppenanlagen, feuersicheren Treppenhäusern praktische Verwendung finden.

Ausführliche Prospekte sowie Ausarbeitung von Postenanträgen und Zeichnungen stehen jeder Zeit gratis zu Diensten bei den Lizenzinhabern für Süddeutschland und die Schweiz

MEESS & NEES vorm. A. MEESS,

Karlsruhe, Postenstraße 76 u. 78.
Telephon 88.

4949.3.2

Wegen

überfülltem Lager werden billig abgegeben 40 Stück moderne **Divans und Wohnzimmersofas** sowie mehrere Aussteuerungen von 220 bis 600 Mk. zu äußerst niedrigen Preisen. 80 2.20.13
Durlacherstraße 97/99.

Nähmaschinen, Waschmaschinen, Bringmaschinen, Waschmangeln
empfehlen billigst
Ludwig Karle,
mechanische Werkstätte,
Telefon 624. Waldstr. 15.

Reparaturen

an Nähmaschinen, Fahrrädern, Messerputzmaschinen etc. werden prompt und billigst ausgeführt.
Peter Eberhardt, Mechaniker,
Krausenstr. 18. 4695*

Kinderwagen,

neue Muster eingetroffen, empfiehlt
A. Jörg, Kaiserstraße Nr. 170.
Franco Versandt nach auswärts, man verlange Preisliste. 1416 20.14

Billiger Möbelverkauf.

Durch vorteilhafte Einkäufe bin ich in der Lage, Eichen- und Nussbaum-Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie eine größere Partie Vertikals zu äußerst billigen Preisen abzugeben.
J. Göb, Schreinermeister,
4012 Waldhornstraße 32. 6.6

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr als jede Konkurrenz. Gest. Offerten erbitte
J. Levy,
Markgrafenstr. 22.

Zirkel 3. Lazarus Bär Ww., Zirkel 3.
Ecke der Waldhornstraße
empfehlen ihr großes Holz- und Polstermöbel, Lager sämtlicher Holz- und Polstermöbel, sowie 5278.2.2
complete Zimmer-Einrichtungen
in anerkannt besten Qualitäten
unter Garantie zu sehr billigen Preisen.
Eigene Tapezierwerkstatt im Haus.

Eisen- u. Stahlhammerwerke Söllingen (Baden)

liefern

Schmiedestücke

Jeder Art und Façon, in Stahl und Eisen, Kurbelwellen, Pleuelstangen, Waaghebel etc.

Spezialität: 1164*
Geschmiedete Roststäbe jeder Façon.

• • • Noch grösser als die Niederlage des General Buller am Tugela-River ist meine Niederlage in **Herrenkleiderstoffen** zur Anfertigung eleganter 1151a.3.2
Herren-Garderobe.
Franz Scherer in Bretten.

Reise-Cheviot.

Unzerreißbar und elegant. 3 Mtr. z. Anzug für 12 Mtr. Keine Schafwolle. Muster frei. Tuchhaus Boetzkes in Düren 75.

Darlehen

a. Schuldscheine oder Wechsel, sowie Credit- u. Hypothekensuchende erhalten sofort geeignete Angebote durch **C. Alfons Welter, Kreuznach, Nahebrücke.** Rückporto ist beizufügen. 3783a

Eine halbe Million Mark im glücklichsten Fall ist der **I. Haupttreffer**, jedenfalls aber kommen **Prämien-Gewinne** in Baar von **M. 300,000, M. 200,000, M. 100,000** u. s. w. zur Auszahlung in der letzten **Aachen- u. Dombau- und Krönungshaus-Geld-Lotterie** vom 8.-11. März 1900. Loose 1/2 à 10.—, 1/4 à 5.—, 1/8 à 2.50 Mk. Porto und Liste 30 S offerirt
Carl Götz, 385a
Loose- und Bautgeschäft,
Karlsruhe i. B., Sebelstr. 11/15.

Reparaturen an Nähmaschinen, Strickmaschinen und 4952.50.2
Fahrrädern übernimmt zu mäßigen Preisen das älteste Geschäft dieser Branche am Plage
Georg Mappes,
v. m. Aug. Mappes,
Karlsruhe, Sebelstraße 13.

Ankauf.
Für getragene Herren- u. Damenkleider, sowie Betten u. Möbel, Uniformen etc. zahle ich die höchsten Preise.
D. M. David,
Markgrafenstr. 16.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei **481***
K. Eppler, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.
NB. Ganze Aussteuerungen werden noch besonders berücksichtigt.

Lipton's Thee

vortreffliche Qualitäten,
per Pfd. M. 1.80, M. 2.50, M. 3.—
bei 2141*

Karl Baumann,
Adamicstraße 20,
**Carl Roth, Gold- u. Silber-
Hermann Baumann,**
Kreuzstraße 10.

glückliche Rettung des Kindes sofort telephonisch mitgeteilt und eine Stunde später traf der kleine Durchgänger mit der entführten Maschine und seinem herbenmütigen Vater wohlbehalten in St. Johns ein. (S. N. N.)



Silber-Büchel.
Aus vorstehenden Eissen und Buchstaben sollen sechs Wörter gebildet und demnach untereinander geordnet werden, daß die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten, und die Endbuchstaben, von unten nach oben gelesen, die Namen zweier Städte ergeben. Es bedeuten aber die eingetragenen Wörter folgendes:

1. Eine Inselgruppe.
2. Raub in Spanien.
3. Mammillien Vornamen.
4. Dourchroites Steidungshild.
5. Fuchshoof.
6. Stugwoof.

Wortspiele.

das	vol	die	ist
te	nun	bas	ist
ren	le	ja	ge
wie	ben	gut	sa
sich	von	ne	an
er	dar	de	te
zu	wol	bas	de
die	ch	d	sch

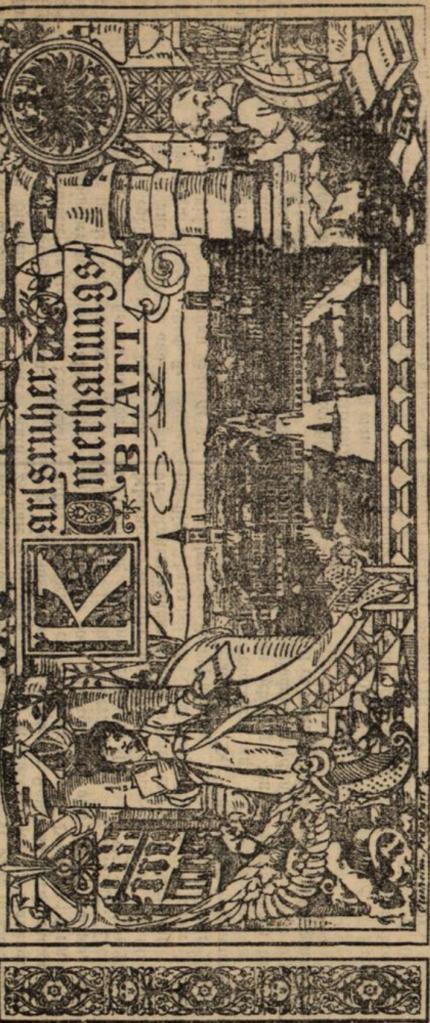
Domotium.

Mein Wort nennt eine Stadt; Im stehet deutlichen Land Ein Weib der deutschen Sage Wird ebenso genannt. Aufklösungen folgen in nächster Sonntagsnummer.

Aufklösung der Rätselräte in Nr. 16:

Ergänzungsrätsel:
Die Lage sind in Blätter nur Im Huche beines Lebens; Will' sie mit guten Chören an Und Weizen reihen Strebens.
Wichtige Aufstellungen laudten ein: Otilie Schmeyer in Waggähnel, Christine und Frieda Kaufmann in Leutshauerth, Frau Drann in Martinskapelle, Sophie Weiss und Clara Holz in Heuenbürg, Carl Kolb in Hohenfels.
Druck und Verlag von Ferd. Hertzogarten in Karlsruhe.

Beilage zur Badischen Presse.



Nr. 18. Karlsruhe, Sonntag den 4. März 1900. 16. Jahrgang.

Lisa.

Novelle von Konstante Schumann. (Schluß.)

„Vergessen lernen!“ Wie empörend klang diese Phrase in dem Munde der Frau. Sollte Lisa nicht längst mit den Jünglingen ihrer Jugend aufgeräumt? Ein glücklicher Brautigam schenkt sich doch danach, die Gräbste feinzuführen.
So dachte Wellmer, und verzückt lächelnd meinte er: „Sollte wirklich Hauptmann Mallow so lange auf die Herrin von Petersheim warten? Ein glücklicher Brautigam schenkt sich doch danach, die Gräbste feinzuführen.“
Er stand blickend beide Frauen an. Die Professorin sagte sich zuersicht, es wolle aufspringend nahen sie Wellmer's Hand und sagte: „Gott segne Sie für dieses Wort! Es kann mein Kind retten.“
War ihm unlieb, noch geliebter zu sein. Aufstehend sprach er: „Ihre Worte sind mir unverwundlich, Frau Professor. Lieber, dies ist meine Zeit so knapp.“
„Sie verlassen dieses Gemach nicht“, herrschte in diesem Augenblick die erregte Dame Frau Blant zu, welche sich geräuschlos nach der Thür geschlichen hatte.
„Und Sie gönnen mir noch eine Frage!“ wendete sie sich bittend zu dem erschauerten Offizier, während Frau Blant schon herüber sah. „Sprechen Sie!“
„Wer hat Ihnen von Lisa's Verlobung Mitteilung gemacht? Können Sie behaupten, ich sei im Irrthum gewesen? Frage ich nicht des Fräuleins Brief an Hauptmann Mallow bei mir? Er enthält die Zusage.“
„Unmöglich, Herr von Wellmer. Oder jene Frau ist eine Fälscherin. Sie hat den Brief an Mallow zuletzt in Händen gehabt.“
„Frau Blant?“ — Die Jüngerin trat er dem ätternen Weibe näher. Ihr verzerrtes Aussehen ließ ihn die Wahrheit ahnen.
„Sagen Sie jetzt keine Lüge“, fluchte er sie an, „und alles soll vorgehen werden.“
„Es ist so lange her —“ sprach diese ausweichend. „Ich vermag mich nicht genau zu erinnern.“
„So will ich Ihrem Gedächtnis zu Hilfe kommen“, erbot sich Frau Brauman geduldig. „Sie hatten sich von Madette den offenen Brief geben lassen, den Lisa kurz zuvor an Mallow geschrieben. Zu meinem Bedauern konnte sie darin keinen Antrag ab. Frau Professor fand das Schreiben kurz und kühl, und hat mich, Lisa zu holen, damit sie es anders abfasse. Väter fleh ich Sie nun allein.“
„Und?“ rief drohend der Offizier. „Weichen Sie bei der Wahrheit, Frau Blant.“
„Da, ich bin schuldig! Um jeden Preis wollte ich Ihre Vereinigung mit diesem Mädchen hindern“, lachte sie trumpschaftig.
„Was ist das?“
„Das ist einfach. — Ein beschriebenes Mädchen, welches Madette aus der Mappe verloren, führte mich in Verführung! Es war ein Briefstück, das Daryn darüber... Lisa hatte darauf die

Worte geschrieben, die Ruth zu ihrer Schwiegermutter spricht. Ich legte eben nur Lisa's Namen darunter.“
„Hier!“ sagte der Offizier tonlos und zog ein zerknittertes Papier aus seiner Brusttasche. Hier steht:
„Wo Du hingehst, will ich auch hingehen; wo Du bleibst, bleibe ich auch. Dein Wolf ist mein Wolf, Dein Gott ist auch mein Gott. Wo Du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden, der Herr ihne mit dies und das, der Tod nur muß mich und Dich scheiden.“
„Erstlich lachte die junge Frau auf: „Wie naiv von dem Hauptmann, Ihnen das Wort zu geben! Ja, ja, ja — Ich glaube es mit einem tüchtigen Menschen zu thun zu haben. — So allerdings mußte ich über Ihr oder lang das Spiel verlieren.“
„Wer weiß!“ sprach Wellmer ernst. „Ich gehe nach Berlin — Lisa verläßt ebenfalls den Ort — Ohne Gottes Fügung wäre Ihr schändlicher Plan gelungen.“
„Ihm sei Dank!“ atmete die Professorin auf. Wie wenig kannten Sie Lisa, daß Sie an solchen Verrath glauben, Herr von Wellmer.
„Sie war dem Tode nahe durch meine und Ihre Schuld, Frau Blant“, sprach der Angeredete bitter. „Hat Ihnen Ihr Gewissen nicht Vorwürfe gemacht? Konnten Sie mir nicht eher Aufklärung geben?“
„Niemand hätte ich dies gethan“, rief sie leidenschaftlich. „Ich gönnte Sie dem Augenspiegel von Mädchen nicht! Es war vermessen von Lisa, die Augen zu Ihnen zu erheben!“
„Sie warf sich in einen Sessel und schlüchte hitzig. Ruth berührte er ihre Schulter:
„Frau Brauman und ich verzählten Ihrer Kinder wegen darauf, Ihrem Gatten von dem Vorgesetzten Mitteilung zu machen. Meine Verachtung ist vielleicht Strafe genug für Sie? — Mit äußerster Strenge verlange ich aber, daß Sie Hauptmann Mallow ein weniges Gesändniß Ihrer Schuld ablegen; es darf kein Mädel an Lisa Brauman haften bleiben. Versehen Sie?“
„Ich will Ihrem Befehle nachkommen“, meinte Frau Blant trostlos.
„Frau Blant fuhr fort: „Der Hauptmann wird sich trösten. Lisa's Enttöndung theilte ich ihm bereits umgehend mit und hat ihn abendlich zu warten, bis diese festlich ihm Kunde von sich geben würde. Inzwischen empfand ich ihm den Verlust mit einer mir bekannten Kamille in der Nähe meines Gutes. Dort stand betrahlungslustige Tochter genug und eine Mutter, deren Jünglingen er nicht entgegen war.“
„Sie müssen den Brief an Hauptmann Mallow in meine Hände legen“, beharrte Wellmer kalt. „Ich kann an ihre Wahrhaftigkeit nicht mehr glauben. — Nun fort aus dieser erstickenden Luft! Wo finde ich Lisa? Meine Lisa?“

„Sie hatte den Briefkopf verlassen und vor den schmalen Pfad gegangen, der zum Hügel hinaufführte. Ermüdet ließ sie sich auf Male den Pfad seit jenem unvergeßlichen Abend, da Wellmer hier mit ihr gesprochen.“

streuen Zerstreuung aus, es vertritt sich zwar ab und zu noch eines dieser flachen, ungenügenden Spierchen zu uns, aber daran müssen wir uns eben auch gewöhnen.
Den 24. Dezember.
Wen merken hier nichts davon, es so heiß, daß ich die Gedanken an einen ordentlichen Sob kaum aufkommen bringen kann. Vor kurzem ist mir ein so netter Patient gekommen an Lungenbrand, er hat sich im Lager erlötet. Wie viele Opfer wird dieser unglückselige Krieg noch fordern!

Schon sind wir in das neue Jahr über eingetreten und wir haben gar nichts davon gemerkt. Hoffentlich bringt das neue Jahr den Büren den ersten Frieden. Man erwartet täglich ihren schwebende Gesichte, aber die Engländer können sich von ihren schweren Verlusten nur langsam erholen und warten auf Verstärkung und die Büren haben Zeit. Alle Tage hören wir etwas Kanonen- und Schmelzer Christine im Hoflager des General Kronje. Das Lager liegt ungefähr 1 1/2 Meilen von hier entfernt und ist als Lagerort gebaut. Wir besuchten die Generalin im Zelt, ein faktisches, altes Weibchen, das uns eine Preffe Schnupftabak anbot. Dann spazierten wir im Lager umher, wo uns die Büren sehr freundlich begrüßten und einige uns zum Thee einluden. Später fanden wir auch den General. Er hat ein kluges Aussehen, ist sonst ein einfacher Mann. Wir hatten Schöpfen gerade vor uns, blickten aber nicht hingehen, da es dort zu gefährlich ist. Wir suchten auch mit dem Wagen durch den dunkelsten Modobereiter. Meines darf man nicht in die Nähe der Lager oder Schanzen kommen, da auf jeden geschossen wird. Wir haben unser Lagerth nun so eingerichtet, daß wir so weit wie möglich über 100 Verspannde aufnehmen können. Jetzt haben wir noch ungefähr 40 und einige Zypfen und Dpsentertfälle. Wir hoffen, daß wir von diesen alle durchbringen.

Alles sei.

Ein vierjähriger Knabe als Lokomotivführer. In St. Johns in Okaie Oregon herrschte kürzlich große Aufregung. Das vierjährige Schöndens eines Ingenieurs der Straße St. Johns — Malina — leitete auf die der Führung seines Vaters anvertraute Maschine, als dieselbe zur Abfahrt bereit und unbewußt in der Nähe der Station stand, und ohne das Dampfventil. Einige Arbeiter benetzten, wie sich die Lokomotive, auf der sich nur der Knabe befand, in Bewegung setzte. Die Leute waren jedoch zu weit entfernt, um zur rechten Zeit hindern einzugreifen. In aller Eile bemerkt, daß die Eltern des kleinen Durchgängers. Der beim Frühstücken sitzende Vater hüfte herbei und sah gerade noch das mit voller Geschwindigkeit davonrollende Dampfgeschloß um die nächste Curve verschwinden. Vergebens wollten ranfte sich der Mann die Haare, und die Mutter des Kindes, das dem Tode geweiht zu sein schien, fiel in Ohnmacht. Die Kunde von der Wahrscheinlichkeit sich eines nach Hunderten zählende Menschenmenge vor dem Bahnhof an. Frauen und Kinder sammelten um den hüßlichen, blondlockigen Jungen, der Alter lieblich war, während die Männer dem sich wie ein Bachflüßchen gebendender Vater Trost zusprachen und die unmöglichen Vorwürfe machten, wie man die Rettung des kleinen Burschen bewerkstelligen könne. Das Einzige, was man thun konnte, bestand darin, von Station zu Station zu telephonieren, um die Beantwortung auf das Flachen der fahrerlosen Maschine aufmerksam zu machen. In Peninsular und Portsmouth erklärten sich mehrere besorgte Leute bereit, den Spung auf die Lokomotive zu verfahren; doch als diese in Sicht kam, erkannte man sofort das Unausführbare des Vorhabens. In furchtbaren Tempo brauste das fahrerlose Fahrzeug durch die beiden Stationen. Als nach Malina die Nachricht gelangte, eilten einige Ingenieure dem durchgehenden Dampfzug entgegen, und zwar bis zu einer Steigung des Abeges, wo die Schwere der Lokomotive sich auf jeden Fall etwas mindern mußte. Hier warteten die tapferen Männer auf das Eintreffen der Maschine. Gleich dem ersten von ihnen, einem Lokomotivführer Namens Woods, gelang es, den Handbrems zu erfassen, doch wurde er ungeachtet zweier Meter weit geschleift, ehe es ihm möglich war, sich auf das Zylinderblech zu schwingen. Der tollkühne Mann hatte wunderbar Weise nur leichte Verletzungen davongetragen. Er ließ den Dampf ausströmen und die Maschine hielt vor der Station Malina. Der kleine Fied sah hoch auf dem Pfad, den sein Vater einzuholen pflegte, und als man herankam, rief er triumphierend, daß er eben eine Lokomotive führen könne, wie sein Papa. Den verzweifeltsten Eltern wurde die

Ein Kaufmann,

der noch über einige freie Stunden des Tages zu verfügen hat, empfiehlt sich zum Anlegen und Führen von Wädhern zc. Discretion Ehrenfache. Off. unter 5264 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbiten. 5264.3.2

Für Konditor.

Zu vorzüglicher Lage ist ein Laden mit zwei Schaufronten, in welchem eine Konditorei mit gutem Erfolg betrieben wird, sammt Backstube auf 1. April oder später für Mk. 900.— zu vermieten. Die betr. Lokale werden auch für ein anderes passendes Geschäft abgegeben. Näheres Kaiserpassage 28 auf dem Bureau. 4977.3.3

Zu verkaufen

Wirtschaftsverkauf. Eine bessere, gutgehende Wirtschaft in seiner Lage, ganz nebenbei sehr rentabel, in Verhältnisse halber zu verkaufen. Ein tüchtiger Wirth findet gute Erträge. Näheres erth. Adolf Kast, Waldstr. 29, im 2. Stod. 5242.2.2

Luftkurhaus, wo lohnendes Café mit eingerichtet werden kann, zu verkaufen. Offerten an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 5394. 4.2

Verkauf einer Weinhandlung.

In einer kleinen Stadt Badens, Mittelrheintreis, ist ein neuerbautes Wohnhaus mit betriebsgerichtetem Keller, Lagerraum 100 bis 120 hl mit ca. 800 hl Faß und besten Weinvorräthen aus Gesundheitsrücksichten des Eigentümers unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Dabei wird bemerkt, daß in der Stadt nur 2 Weinhandlungen, der Besitzer den Umlauf bisher allein besorgt und jährlich einen Umsatz von 8-900 hl meistens an Privat- und Geschäft abgesetzt hat und wird bei guter Behandlung der Abnehmer für einen jährlichen Reingewinn von 5-6000 Mk. garantirt. Das Geschäft kann noch erweitert werden. Auskunft unter F. 2 R. 100 g. an Rudolf Mosse, Bretten. 908a.6.3

Veräußerte Anwesen:

1. Zwei klottgeh. Wirtschaften mit gr. Wein- u. Bierumf. im Murgthal, davon eine mit Garten u. Kegelbahn, die andere mit Metzgerei (preiswürdig);
 2. ein 2. stöckiges Wohnhaus mit Nebengebäude und schönem Hof und Garten, an der Hauptstraße gelegen, wunderbare Aussicht; da in der ganzen Umgebung keine Drogerie und die Apotheke weit abgelegen ist, für betriebliches Geschäft sehr geeignet;
 3. ein 1. stöckiges Wohnhaus mit Nebengebäude, am Wasser und an der Hauptstraße gelegen, pass. und für Gerberei, Färberei u. chemische Waschanstalt, auch für andere Geschäfte oder schönen Landst. geeignet (sehr billig).
- Anfragen mit Retourmarke werden beantwortet durch 1021a.4.2

August Neuss in Gaggenau i. Baden.

Bücherei-Verkauf

Im Bezirk Karlsruhe, in großem, schönem, über 3000 Einwohner zahlendem Fabrikort ist eine der schönsten Büchereien mit großem Holzvorrath, täglich 30 bis 40 u. Lagesammlungen, gegen geringe Anzahlung sofort oder später zu verkaufen. 2.2 Offerten befördert die Exped. der „Bad. Presse“ unter U. 5374.

Wohnhaus,

2stöckig, mit Mansarden, Wohnung, Hof, Garten, in schöner Lage, ist in einer Amststadt des bad. Oberrheinlandes (Kulturort) billig zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 951a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbiten. 3.3

Achtung!

Für Kapitalisten oder sonstige Kaufliebhaber! In Durlach, nahe der Kaserne ist ein bereits noch neues Wohn- und Geschäft, in welchem schon seit einigen Jahren ein Sp. erfolgreich mit nachwiegend gutem Erfolg betrieben wird, besonderer Verdienst wegen um den billigen, aber selten Preis von 85000 Mk. zu verkaufen. Das Haus wird eine jährliche Miete von 2100 Mark ab. Off. unter 5758a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schuldenfreies Engros- u. Fabrikationsgeschäft

eines täglichen Nahrungsmittels mit Motorbetrieb in einer aufblühenden Stadt bei einer Anzahlung von ca. 8000 Mk. Umstände halber eben sofort zu verkaufen. Fabrikation, in die eingeführt wird, einfach und ausbehnungsfähig. Näheres durch **H. Schick,** Freiburg i. S. 916a.2

Wasserkraft,

70 HP. bei mittl. und 40 HP. bei niederstem Wasserstand, mit eigenem Kanal im oberen Rheingebiet (Baden), sehr günstig an der Landstr., 2 Kilom. vom Bahnhof gelegen, ist billig zu verkaufen. Gelände genügend zu jedem Betriebe vorhanden. Auskunft erteilt **A. H.,** Kaiserstraße 13, Freiburg i. S. 756a.2

Wasserkraft,

in einem kleinen Ort, an einer Bahnstation Mittelbadens gelegen, ist zu verkaufen. Kaufpreis 20000 Mk. L. 1075a die Exped. der „Bad. Presse“.

Baumaterialien

zu verkaufen. Näheres Winterstraße 4. Verkauf ein sehr guter, wachsender **Hofhund** (Bernhardiner-Rasse) 1/2 Jahre alt, wegen Mangel an Platz billig. **L. Schätzle,** 3. Dampfstraße, Karlsruhe. 5399.2.2

Stellen finden

Eine angehende Lebens- und Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht für Karlsruhe gegen gute Bezahlung einen

Controleur für Volksversicherung

anzustellen, mit der Aufgabe, nützlich die nötigen Acquisitionen für die Versicherung zu gewinnen, dieselben einzuschulen, zu unterstützen und zu überwachen. Bewerber müssen mit den Karlsruhe Verhältnissen vertraut sein und mit dem Publikum gut umzugehen verstehen. Offerten sub M. 714 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Karlsruhe. 5117.2.2

Buchhalter, zweiter,

gesucht von größerem Fabrikgeschäft zur Führung der Conto-Corrente. Erforderlich: Beherrschung der doppelten Buchhaltung, präzisere Arbeiten, schöne Schrift, Handschrift; Eintritt sofort. Geboten: Dauernde Stellung mit jährlich wachsendem Einkommen; Pensionsberechtigung. Offerten unter S. 1210a an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.2

Commis,

jüngeres, per 1. April nach Pforzheim gesucht. Vorz. u. Gelegen. zur Weiterbildung in dopp. Ansch. u. Sprachen. Offerten unter Nr. 5151 an die Exped. der „Bad. Presse“ 6.4

Kellner!!!

Koch, Kellnerin, Bäckerinnen, Zimmermädchen empfiehlt und placiert das Hauptplacierungs-Bureau von **K. Tröster,** Kreuzstr. 17, Karlsruhe. 3076*

Einige tüchtige

Monteure,

welche schon auf Werkzeugmaschinen gearbeitet haben, finden bei hohem Lohn und stoffendauernde Beschäftigung. **Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik** vorm. **Gschwindt & Co. A.-G.** Ein tüchtiger **Kaminfeger - Gehilfe** findet dauernde Stelle bei gutem Lohn u. Verpflegung. 1.13a.2.2

R. Kuhn, Glash

Näherin,

zum Nähen der Confection, sucht per sofort **Marg. Düng,** Kaiserstraße 94. 5388.2.2

Schneider,

im Bügelein von Herren Kleibern gewandt, sucht die Färberei u. chem. Waschanstalt vorm. **Ed. Printz A.-G.,** 65 Ettlingerstraße 65.

Heizer

gesucht zum sofortigen Eintritt. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an 1153.3.3 **Oberheinsche Elektrizitätswerke Aktien-Gesellschaft** **Elektrizitätswerk Wiesloch**

Gesucht

in ein Herrschaftshaus zu Mannheim als **Portier** ein verheirateter Mann in mittleren Jahren, ohne Kinder, welcher auch Haus-, Zimmer- und etwas Gartenarbeit verrichtet. Strenge Solidität und gute Sprachkenntnisse erforderlich. 3.2 Anmeldung unter A. B. 1172a bei der Exped. der „Bad. Presse“.

Weihnäherin gesucht.

Eine geübte Weihnäherin, sowie ein **Lehrmädchen,** welches das Nähen gründlich erlernen will, gesucht **August Schulz,** Herrenstraße 24. 5319

Ein junges, braves Mädchen

wird auf 1 April für eine kleine Familie gesucht. 5387.2.2 **Wilhelmstraße 25, 2. St.**

Kellnerinnen, Kellner, Bäckerinnen, Köchinnen, Zimmer- u. Hausmädchen, Küchen- u. Aids, Hausdiener finden und suchen Stelle.

Hauptplacierungs-Bureau **C. Fuhr,** Kaiserstr. 133. 31414*

Arbeiterinnen,

einige jüngere fleißige, nicht unter 16 Jahren, finden lohnende Beschäftigung. 5.4 Färberei u. chem. Waschanstalt vorm. **Ed. Printz A.-G.,** 65 Ettlingerstraße 65.

Mädchen

für alle Hausarbeiten wird bei hohem Lohn sofort gesucht. Näheres Kreuzstraße 10, im Laden, oder i. Mädchenhaus hier. 5.474.2.2

Spülmädchen gesucht.

Per sofort ein **Spülmädchen** gesucht. 3774* **Hôtel Grosse.**

Junge Mädchen

gesucht für leichte Arbeit, in der **Dampfwaschanstalt** von **A. Pfützner,** Karlsruhe, 4450 Ruppurrerstraße 88.

Amerik. Zahnarzt

sucht auf sofort oder Ostem **Lehrling** aus guter Familie. 2075* **Dr. Kollmar's Nachf.,** Dr. of dent. surg., **Aug. Kühling,** Kaiserstraße 124a.

Kaufmännische Lehrstelle.

In einem Droger-, Farben- und Colonialwaren-Geschäfte findet ein mit der nötigen Schulbildung versehen, ordentlicher, junger Mann aus rechtschaffenster Familie per April oder früher Aufnahme als Lehrling. Kost und Wohnung im Hause. Offerten unter Nr. 1102a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Lehrling

Auf Ostem oder auch später suchen wir für unser **Rüben- u. Hauswirtschafts-Geschäft** einen **Lehrling** mit genügenden Schulkenntnissen. Derselbe erhält auf Wunsch Kost und Wohnung beim Prinzipal. **Gebrüder Wissler,** Karlsruhe. 4187.7.7

Laden zu vermieten.

Ludwigsplatz 40a, gegenüber dem Strohdil, direkt am Markt, ist ein Laden mit 2 großen Schaufenstern, hinter dem Laden ein großes Zimmer, mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Auf Wunsch auch früher! 4035*

Läden zu vermieten.

Amalienstraße 26a, am Ludwigsplatz, hinter dem neuen Postgebäude, sind auf sofort oder später zu vermieten: 938*

Wohnung zu vermieten.

Leisingstraße 53 ist im 5. Stod eine schöne geräumige Wohnung von zwei Zimmern sammt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Genaue Details ist im Seitenbau eine große, helle **Verkaufsstelle** sofort zu vermieten. Auch kann ein ebenso großer heller Kellerraum dazu gegeben werden. 1144* Näheres **Industrie-Str. 26, 2. St.,** oder **Georg-Friedrichstraße 8, 2. Stod.**

Wohnung zu vermieten.

Georgstraße 27 sind im 2. und 3. Stod Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör billig zu vermieten. 2876*

Kaiserstraße 187

ist die **Bel-Stage** - 1 vierzimmeriger Salon mit Balkon, 7 gr. Zimmern, Badezimmer zc., auch für Geschäfts-zwecke, wofür noch Magazin vorhanden, per sofort oder 1. April zu vermieten. 3989* Näheres **Kaiserstraße 170, IV.**

Zwei schöne, umöbnete Zimmer

billigt zu vermieten. 4233 **Erbsgrabenstr. 2, 2. Tr.** **Müppurrerstraße 100, 3. Stod,** wird ein ordentlicher Arbeiter als **Mitbewohner** in ein gut möbliertes Zimmer gesucht. 5380.3.2

Pension.

Sophienstr., nächst der Poststraße, ist ein großes zweifelhafes auf die Straße gehendes **Zimmer,** schön möbliert, an zwei Schülern, welche hiesige Lehranstalten besuchen, oder an zwei solide Herrn mit voller Pension auf 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 4788 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbiten.

Raum zu vermieten.

Im Mittelpunkt der Stadt ist ein großer, heller Raum, als **Magazin,** Verkaufsstelle oder für ein großes Geschäft sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 177,** im Vorderhaus, zwei Treppen hoch. 5236.2.2

Werkstätten

von 50-100 qm, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres **Ruppurrerstraße Nr. 20.** 3726*

Stein-Ruppurr.

2 hübsche feine, Wohnungen im Schloßchen in Stein-Ruppurr, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, sind per sofort oder 23. April billig zu vermieten. 1592* Näheres **Kronenstraße 35.**

Confirmanden - Anzüge

in Gammgarn, Cheviot, Guxkin etc.
à Mk. 10, Mk. 14, Mk. 17.50, Mk. 20, Mk. 22.50,
Mk. 27, Mk. 30.

Garantirt solide Qualitäten, unübertroffen in Façon und Verarbeitung.
Hervorragende Auswahl aller Weiten und Größen.
Billigste, absolut feste Preise,
an jedem Stück deutlich aufgedruckt. 5457

Kein Vorforderu. - Kein Handeln.

Adolf Stein,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz,
Spezial-Geschäft gediegener Herren- und Knaben-Kleider
mit streng festen Verkaufspreisen.

Lehrling.

Junger Mann aus guter Familie am in meinem Geschäft eine tüchtige kaufmännische Lehrstelle ab-folotieren. Sotortige Bezahlung. **Karl Eug. Duffner,** Papiergroßhandlung, Kaiserstr. 6. 5382.2.2

ein Lehrling

mit guter Handschrift und guten Schulzeugnissen unter günstigen Bedingungen zu engagieren g sucht. Offert. sind zu richten unter R. 756 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** 5417 Karlsruhe. 2.2

Konditorlehrling-Gesuch.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie wird unter günstigen Bedingungen als Lehrling aufgenommen. Näheres bei **Hofkonditor Bauer,** Rondellplatz. 2698*

Lehrling - Gesuch.

In mein **photogr. Geschäft** suche ich zum baldigen Eintritt einen gebildeten jungen Mann unter günstigen Bedingungen. 3816.10.9 **Eug. Butteweg,** 37 Amalienstraße 37.

Wegger-Lehrling.

Ein braver fleißiger Bürsche aus guter Familie, welcher Lust hat, die **Wegger** und **Wöhler** gründlich zu erlernen, findet auf Ostem oder später gute Lehrstelle. 5384.2.2 **Näh. bei J. Müller,** Restaurant „Kaiserhof“.

Kaufmanns-Lehrling.

Wir suchen für unser Kontor einen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen als **Lehrling** gegen sofortige Vergütung. 5111.12.5 **Gebr. Ufer,** Herrenstr. 31, Stahl- und Werkzeuggeschäft.

Schlosserlehrling.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schloßerei zu erlernen, kann sofort oder auf Ostem bei uns ein-treten. **Billing & Zoller,** Karlsruhe i. B. 1030*

Schlosser-Lehrling

kann sofort oder auf Ostem ein-treten. 1030* **Wilh. Weiss,** Cabinettschloßerei u. Kassenfabrik.

Schlosserlehrling - Gesuch.

Suche auf Ostem einen kräftigen, jungen Mann, welcher Lust hat, die Schloßerei gründlich zu erlernen. Kost u. Wohnung kann gestellt werden. Zu erfragen **Leopoldstraße 11** in der Schloßerei. 5230.3.2

Stellen suchen

Tüchtiger Heizer u. Maschinist mit sehr guten Zeugnissen, bewandert im elektrischen Viehd (Accumulatorn), wünscht seine Stelle alsbald zu verändern. Offerten unter Nr. 5218 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Comptoir-Stelle gesucht.

Per 1. April auf das Comptoir einer Buchhandlung für einen jungen Mann mit sauberer Schrift, der selbstständig arbeiten kann. Offerten sub R. 5306 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Kaufmann,

sucht passende Stellung als **Volontär** zur weiteren Ausbildung bei besch. Verg. Offerten unter Nr. 4638 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.2

Junger Mann,

müchtern Charakter, in der einfachen Buchführung gewandt, in letzter Zeit aus einem Bureau thätig, sucht in einem Geschäft sich weiter zu vervollkommen, auch leichte Arbeit nicht ausgeschlossen. 2.2 Offerten unter Nr. 5373 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbiten.

Lehrstelle gesucht.

Für jungen Mann, 15 Jahre alt, Str., aus guter Familie und mit guten Schulkenntnissen, wird Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 1180a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Zu vermieten.

Kaiserstraße 50 ist im Seitensbau eine für sich abgeschlossene **Wohnung,** bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 50, 3. Stod.** 8091*

Ein solider Arbeiter findet gute Schlafstelle.

Kapellenstraße 16, 1. Tr. hoch. 5107*

Restauration Palmengarten,

34 Herrenstrasse 34.

Dem hochverehrten Publikum empfehle ich meinen neu hergerichteten Saal zur Abhaltung von Familien-Festlichkeiten wie Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstage, sowie den für Vereine für vorkommende Feiern.

Der Saal steht allabendlich dem restaurirenden Publikum zur Verfügung. Fräftigen Mittagsstisch. Vorzügliche hell und dunkle Sinner Biere. Reine Weine. — Aufmerksame Bedienung. Röseler, Wirth und Koch.

Zur Confirmation

empfehlen wir in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen:

Für Mädchen: weiße Unterröcke, Hemden, Bein- Kleider in allen Größen und Qualitäten vorrätzig, Taschentücher in Reinleinen u. Batist, glatt u. gestickt.

Für Knaben: weiße Hemden in Brust, fertig am Lager u. nach Maass; Kragen, Manschetten, Cravatten, Unterzeuge und Hosenträger.

Heinrich Cramer Nachf.,
Kaiserstrasse 189.

Gestrickte wollene Socken, schwarz und grau melirt, per Paar 80 Pfennige.

Strümpfe per Paar Mk. 1.—

Kinderstrümpfe, gereift, von 95 Pfg. an, schwarz, von 45 Pfg. an, in guter, solider Waare bei

Rudolf Wieser,
Kaiserstrasse 153.

Ludwig Karle
KARLSRUHE
Waldstr. 15
Telefon 624

Grösstes Fahrrad-Lager
Grosse mechanische Werkstätte
Reparatur für alle nur vorkommenden Fahrrad-Defecte
Billige Preise, schnelle Bedienung

in gebrauchten Maschinen.

Kinderwagen

empfehle in großer Auswahl von den einfachsten bis zu den hochfeinsten, in nur gebiegender und geschmackvoller Ausführung. Trotz dem bedeutenden Aufschlag, den die Kinderwagen in Folge der massigen Preissteigerung der Rohmaterialien in den Fabriken erfahren haben, bin ich in der angenehmen Lage, die bisherigen niederen Preise bei zu behalten, da ich meine Abschlässe noch rechtzeitig vor Eintritt des Aufschlages gemacht habe. Es ist daher für Jeden, der einen Kinderwagen benötigt, zum Vortheil, sich denselben bei mir zu kaufen.

J. Hess,
Spezialgeschäft für Kinderwagen,
Kaiserstrasse 121 und Schützenstrasse 20.
Cataloge gratis.

Brachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

J. Ittmann's Möbel- und Waren-Haus

Möbel und **Wollwaren** sowie ganze **Wohnungs-Einrichtungen** auf **Credit**



Manufactur- und Weisswaren
Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe
Hüte, Schirme, Stiefel, Uhren, sowie alle nur erdenklichen Artikel auf **Creditzahlung**

25 Amalienstrasse 25
Ecke Waldstrasse, frühere Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Zur Confirmation empfehle

für Knaben: Hemden p. Stück 1.65, 2.20, 2.75, 3.50, Kragen, Manschetten, Handschuhe, Cravatten, Hosenträger, **Taschentücher,** Brust- und Manschettenknöpfe.

für Mädchen: Hemden p. Stück 0.85, 1.20, 1.50, 1.80, Beinkleider p. Stück 1.—, 1.40, 1.75, 2.—, Röcke p. Stück 1.50, 2.25, 2.75, 3.50, **Taschentücher,** Handschuhe in Glas und Seide.

Maass-Bestellungen bitte behufs pünktlicher Lieferung rechtzeitig aufzugeben.

J. Goldschmidt,
Wäschefabrik, **Aussattungsgeschäft,**
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Zu allen Nothelfungen

Karlsruher Bazar,
135 Kaiserstrasse 135.

habe von heute ab bedeutende Preisermäßigungen eingeführt, da eine schmerzlichere Stimmung als vorgerichtet war. Für die Nothelfer, welche sich an dem Bazar betheiligen, ist von hiesigen Stützpunkten Gebrauch zu machen.

I. Aufst. mit 10% Rabatt	Einzelstücke	mit 5% Rabatt
IV. Aufst. 100% Rabatt	Einzelstücke	mit 5% Rabatt
V. Aufst. mit 5% Rabatt	Einzelstücke	mit 5% Rabatt
II. Aufst. mit 5% Rabatt	Einzelstücke	mit 5% Rabatt
III. Aufst. 5% Rabatt	Einzelstücke	mit 5% Rabatt

Zahn-Atelier
von 1866
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.

Blutarmuth,
Müdigkeit, Nerven, Magen- u. Verdauungsschwäche, Blasen- u. Nierenleiden und deren Merkmale: Mattigkeit, Abmagerung, Schlaf ohne Erquickung, Angst und Schwindelgefühl, Kurzatmigkeit, Krampfanfälle, Herzlofen, Kopfschmerzen, Schwindel, Gedächtnisschwäche, Nervenschmerzen, Magenbrücken selbst nach wenigem Speisengenuß, Appetitlosigkeit, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen u. heilt der berühmte **Lamfelder Stahlbrunnen.**
Jeder Sendung wird eine ärztliche Gebrauchsanweisung beigelegt.
Der **Lamfelder Stahlbrunnen** ist zu beziehen von der Verwaltung der „Emma Heilquelle“, Soppard, 4727a, 26.30 Prospekt gratis und franco.

Goldgelben Thür. Handkäse
echte Bauernwaare
100 Stk. M. 3.20 | Post fr. 300
Für Engros-Bezüge Preis M. 2.20 pro 100 Stk. ab Käferei. 1072a, 63
Hermann Fischer,
Rägelsteib 5, Langenlonsa i. Thür.

Polardaunen
Jeder lesen! Streng reell!
Weltberühmt!
Nur 3 Mark per Pfund.
Weltberühmte Spezialität erst. Rang! Uebertrifft an Dauerhaftigkeit, Weichheit u. Haltbarkeit alle and. Sorten Daunen zu gleichen Preisen! In Folge der Erbsenmanie (Mangel) an Rohmaterial neu! Beste Reinigung! Selbstständig gebrauchsfähig! Für Kinder, u. feine Damen, ebenso für Hotel- u. Anstalts-Bedienung. Ganz vorzüglich, geschmezt! Jedes beliebige Quantum sofort gegen Nachnahme! Rückgeländes bereitwillig auf unsere Kosten zurückgenommen.
Pecher & Co.
in Harford Nr. 16 i. Meissen.
Grob- (auch feiner) gewebter (Seidenstoff) umsonst u. porto frei!

Backofengewölbe
Ein neues 5118.3.5
Agenten u. Platzvertreter für Privatindustrie bei höchster Prov. überall gesucht. 4.8
Grüssner & Co., Neurode,
Holzrouten- u. Salzfahrfabrik.

Kauf-Gesuch.
Zwei Kassenchränke, ein größerer und ein kleiner, werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1269 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben.